Bedienungsanleitung

Intuitech Connector USV für FIBARO Home Center 3, HC3 Lite und Nice Yubii Home

Diese Anleitung führt Sie von der Vorbereitung Ihrer USV bis zu den eigenen Abläufen in Ihrer Zentrale. Für den schnellen Weg gibt es zusätzlich eine Kurzanleitung auf einer Seite.

1. Was Sie brauchen

Voraussetzung	Hinweis
Zentrale	FIBARO Home Center 3, Home Center 3 Lite oder Nice Yubii Home, Firmware 5.220 oder neuer
USV mit Netzwerkanschluss	entweder ab Werk oder über eine nachgerüstete Netzwerkkarte
SNMP am Gerät	SNMPv1 oder v2c, mit einer Community mit Leserechten
Gleiches Netz	Zentrale und USV müssen sich erreichen können
Lizenzschlüssel	erhalten Sie von uns zur Seriennummer Ihrer Zentrale

> **Ein USB-Anschluss genügt nicht.** Über USB spricht eine USV nur mit einem direkt angeschlossenen Rechner. Für die Zentrale braucht es den Netzwerkweg. Viele Geräte haben dafür einen Erweiterungsschacht, in den eine Netzwerkkarte passt.

2. SNMP an der USV freischalten

Dieser Schritt findet an der USV statt, nicht in der Zentrale. Die Menüs heißen je nach Hersteller etwas anders, der Weg ist aber überall derselbe.

1. Die Weboberfläche der USV beziehungsweise ihrer Netzwerkkarte im Browser öffnen und anmelden.
2. Den Bereich für Netzwerk oder SNMP suchen.
3. SNMPv1 oder v2c einschalten. SNMPv3 wird von diesem Connector nicht unterstützt.
4. Eine Community mit Leserechten vergeben. Lassen Sie es nicht bei `public`.
5. Wenn das Gerät es anbietet: den Zugriff auf die Adresse Ihrer Zentrale beschränken und das Recht auf Lesen begrenzen.
6. Speichern. Manche Karten starten dabei neu, die angeschlossene Technik bleibt davon unberührt.

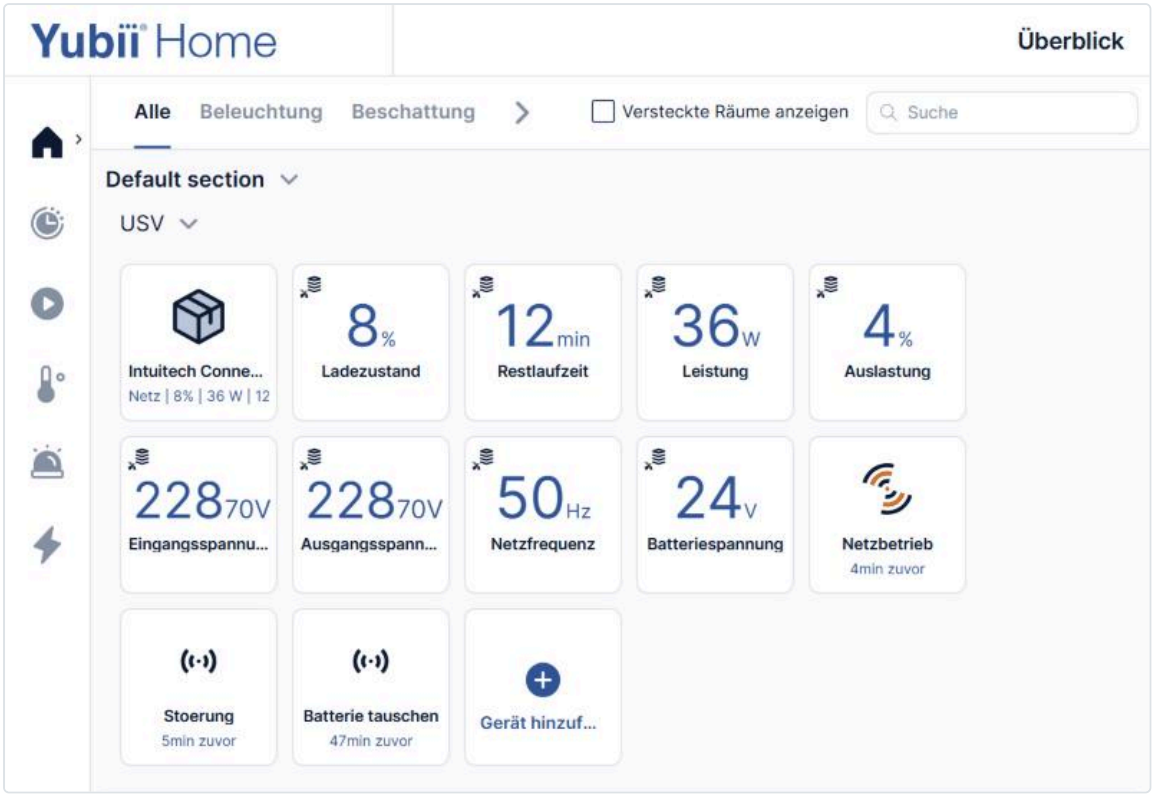
> **Zur Sicherheit.** SNMPv1 überträgt die Community im Klartext. Innerhalb eines Hausnetzes ist das üblich. Beschränken Sie den Zugriff trotzdem auf die Adresse Ihrer Zentrale und schalten Sie Telnet an der Karte ab, falls es aktiv ist.

3. Quick App einrichten

1. In der Zentrale unter Einstellungen, Geräte, Gerät hinzufügen die Datei importieren, die Sie von uns erhalten haben.
2. Das neue Gerät öffnen und zu den Variablen wechseln.
3. `ip` auf die Adresse der USV setzen und `community` eintragen.
4. Den Lizenzschlüssel eintragen.
5. Speichern. Die Quick App startet neu und legt elf Geräte an.

Im Protokoll stehen danach Hersteller, Modell, Seriennummer, beide Firmwarestände und das Datum des letzten Selbsttests. Erscheint dort nichts, lesen Sie bei Abschnitt 8 weiter.

4. Die elf Geräte



Die elf Geräte in der Zentrale, hier in einem eigenen Raum zusammengefasst. Die Kachel links oben ist der Connector selbst, sie zeigt in einer Zeile Betriebsart, Ladezustand, Leistung und Restlaufzeit.

Gerät	Bedeutung
Ladezustand	Füllstand der Batterie in Prozent
Restlaufzeit	wie lange die Batterie bei der aktuellen Last noch durchhält
Leistung	Entnahme in Watt
Auslastung	Anteil der Nennleistung in Prozent
Eingangsspannung	Spannung am Netz
Ausgangsspannung	Spannung, die die USV abgibt
Netzfrequenz	Frequenz am Eingang
Batteriespannung	Spannung der Batterie
Netzbetrieb	ein heißt am Netz, aus heißt Batteriebetrieb
Störung	ein bei anstehendem Alarm, fälliger Batterie oder Batteriebetrieb
Batterie tauschen	ein, wenn die USV selbst den Tausch anmahnt
Netzeinbrueche heute	Anzahl der kurzen Netzeinbrüche seit Mitternacht, die zu kurz für eine Meldung waren

> **Ein niedriger Ladestand ist kein Defekt.** Nach einem längeren Stromausfall oder während einer Kalibrierung ist die Batterie leer, das ist normal. Das Gerät „Batterie tauschen“ schaltet deshalb nur dann ein, wenn die USV selbst den Tausch anmahnt.

5. Meldungen

Der Connector beobachtet die Anlage und meldet sich von sich aus. Dabei unterscheidet er zwischen dringend und nicht dringend.

Meldung	Dringlichkeit
Stromausfall, mit Ladezustand und Reserve	dringend, geht immer sofort raus
Strom ist zurück, mit Dauer des Ausfalls	dringend
Batterie sollte getauscht werden	dringend
Last über der Schwelle	dringend
Last unplausibel niedrig	wartet bis zum Morgen
Batterie wird nicht nachgeladen	wartet bis zum Morgen
Messung abgeschlossen, Gerät lädt wieder	wartet bis zum Morgen
Batterie wieder voll, mit gemessener Laufzeit	wartet bis zum Morgen

Zurückgehaltene Meldungen gehen nicht verloren. Der Connector merkt sich den Anlass und schickt sie, sobald die Ruhezeit vorbei ist.

> **Ab Werk gehen nur die beiden ersten Meldungen raus.** Die Variable `Nur_Ausfall` steht auf 1. Damit erreicht Sie ausschließlich der Stromausfall und die Rückkehr des Netzes. Alles andere wird weiterhin überwacht und steht im Protokoll, es landet nur nicht auf Ihrem Handy. Wer alle Meldungen möchte, setzt die Variable auf 0.

> **Kurze Netzeinbrüche lösen keine Meldung aus.** Als Stromausfall gilt erst, was länger dauert als die in `Ausfall_ab_min` eingestellten Minuten, voreingestellt fünf. Kürzere Einbrüche werden gezählt und erscheinen im Gerät Netzeinbrüche heute. In Netzen mit häufigen kurzen Einbrüchen verhindert das ein Dutzend Nachrichten am Tag.

> **Meldungen sind ab Werk ausgeschaltet.** Setzen Sie die Variable `melden` erst auf 1, wenn Sie die Empfänger geprüft haben. Solange sie auf 0 steht, rechnet der Connector alles mit und schreibt es ins Protokoll, verschickt aber nichts.

6. Eigene Abläufe bauen

Der wichtigste Anknüpfungspunkt ist das Gerät Netzbetrieb. Es kennt nur ein und aus und lässt sich deshalb in jeder Szene als Auslöser verwenden.

Lastabwurf bei Stromausfall

Geht Netzbetrieb aus, schaltet eine Szene Stehlampen, Außenbeleuchtung und Dekoration ab. Die Reserve bleibt damit der Videoüberwachung und dem Netzwerk. Eine zweite Szene stellt den Zustand wieder her, sobald Netzbetrieb zurückkehrt.

Ruhe bei Batteriebetrieb

Läuft die Anlage auf Batterie, pausiert die Anwesenheitssimulation und die Heizungsregelung hält still. Es läuft dann nur noch, was wirklich laufen muss.

Schwelle für den eigenen Bedarf

Fällt der Ladezustand unter einen von Ihnen gewählten Wert, lässt sich eine zweite Stufe auslösen, etwa das geordnete Herunterfahren eines Rechners oder eine zusätzliche Nachricht.

Alterung der Batterie verfolgen

Legen Sie für Restlaufzeit und Leistung ein Verlaufsdiagramm an. Sinkt die Laufzeit bei gleicher Last, altert die Batterie. So planen Sie den Tausch, statt ihn zu erleben.

7. Variablen

Variable	Vorgabe	Bedeutung
ip	leer	Adresse der USV oder ihrer Netzwerkkarte. Pflichtangabe
port	161	SNMP-Port, nur bei abweichender Einstellung ändern
community	public	Community mit Leserechten. Bitte am Gerät ändern und hier nachziehen
intervall	30	Abfragetakt in Sekunden
debug	0	1 schreibt jeden Messwert ins Protokoll, nur zur Fehlersuche
melden	0	1 schaltet Push und E-Mail scharf, 0 schreibt nur ins Protokoll
Empfaenger	2	Benutzernummern der Zentrale, mehrere durch Komma getrennt
Meldeweg	push	push, email oder beide
Nur_Ausfall	1	1 sendet ausschließlich die beiden Meldungen zum Stromausfall, alles andere steht nur im Protokoll. 0 sendet alle Meldungen
Ausfall_ab_min	5	erst ab dieser Dauer gilt ein Ausfall als Ausfall. Kürzere Einbrüche werden nur gezählt
Last_max_W	150	Warnschwelle nach oben in Watt
Last_min_W	5	Warnschwelle nach unten in Watt, 0 schaltet die Prüfung ab
Last_ruhe_min	3	wie lange eine Auffälligkeit anhalten muss, bevor gemeldet wird
Ruhezeit_von	22:00	ab dieser Uhrzeit gehen nur dringende Meldungen raus
Ruhezeit_bis	07:00	bis zu dieser Uhrzeit

8. Wenn etwas nicht geht

Beobachtung	Ursache und Abhilfe
Keine Verbindung, keine Werte	SNMP ist am Gerät nicht eingeschaltet, die Community stimmt nicht, oder ein Filter lässt die Zentrale nicht zu. Alle drei Punkte an der USV prüfen
Einige Werte bleiben leer	Ihr Gerät beantwortet diese Objekte nicht. Die Schaltfläche für die Quellenprüfung zeigt im Protokoll, was ankommt
Leistung steht auf 0, obwohl Technik angeschlossen ist	Manche Geräte runden sehr kleine Lasten auf null. Bleibt es dabei, prüfen, ob die Technik an den batteriegepufferten Steckplätzen hängt und nicht an denen mit reinem Überspannungsschutz
Restlaufzeit fehlt	Nach einer Tiefentladung liefern manche Geräte einen unsinnigen Platzhalter. Der Connector verwirft solche Werte und zeigt stattdessen nichts an. Nach dem Laden steht die Zahl wieder
Die USV piept ohne Stromausfall	Vermutlich läuft eine Batteriekalibrierung. Die Statuszeile sagt es. Lassen Sie die Messung zu Ende laufen, danach lädt das Gerät wieder
Es kommen keine Nachrichten	`melden` steht auf 0, der Empfänger ist falsch, oder die Meldung fiel in die Ruhezeit. Das Protokoll sagt, was zutrifft

9. Schaltflächen

Schaltfläche	Wirkung
Jetzt abfragen	liest die Messwerte sofort, ohne den Takt abzuwarten
Gerätedaten neu lesen	liest Modell, Seriennummer und Firmware erneut
Probemeldung	spielt Ausfall und Rückkehr einmal durch. Die Texte sind dabei als Test gekennzeichnet
Quellen prüfen	zeigt im Protokoll, welche Quelle je Messwert geantwortet hat

10. Lizenz und Unterstützung

Die Lizenz gilt unbefristet für eine Zentrale und ist an deren Seriennummer gebunden. Für eine zweite USV ist eine weitere Lizenz nötig. Einzelheiten stehen in den Lizenzbedingungen. Fragen beantworten wir gern unter post@intuitech.de, nennen Sie dabei bitte das Modell Ihrer USV und die Seriennummer Ihrer Zentrale.